

Stadt Gelsenkirchen
Büro des Integrationsbeauftragten
Vattmannstr. 2 - 8
45879 Gelsenkirchen

Tagungsort:

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen
www.wipage.de



Vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen gelangt man zu Fuß in 10 Minuten und per U-Bahn (Linie 302) in 2 Minuten zum Wissenschaftspark.



Foto: Thomas Robbin

Tagungsgebühr:

20 € (inkl. Mittagessen am 27. Nov. 2009 und Kaffeepausen)
Eintritt für die Abendveranstaltung "Multi-Kultimo": 8 €
Tagungsgebühr und ggf. Eintritt sind am 1. Tagungstag vor Ort zu entrichten.

Anmeldung und Info:

Stadt Gelsenkirchen
Büro des Integrationsbeauftragten
Vattmannstr. 2 - 8
45879 Gelsenkirchen
Tel: (0209) 169-3052
gabriele.henzel@gelsenkirchen.de
www.gelsenkirchen.de
www.migradonna.de

Veranstalter:

Stadt Gelsenkirchen: Integrationsbeauftragter, Gleichstellungsstelle, Kulturraum „die flora“, Referat Erziehung und Bildung/RAA und VHS in Kooperation mit der Universität Essen-Duisburg/Fach Turkistik, dem türkischen Konsulat Münster, dem Internationalen Migrantenzentrum der AWO Gelsenkirchen, dem Deutsch-Türkischen Freundeskreis, dem Alevi-Bektaschi Kulturzentrum und dem Türkisch-Deutschen Hilfsverein

Moderation:

Nilüfer Parasz und Melek Topaloğlu

Simultanübersetzung:

Bora Şahin, alingua Übersetzungen, Gelsenkirchen

Tagungsleitung:

Mehmet Ayas
Integrationsbeauftragter der Stadt Gelsenkirchen



Migration2009
weiblich · vielfältig · stark

Fachtagung:

Perspektiv-Wechsel

Lebenswelten türkischer Frauen in Deutschland und in der Türkei

Fr. 27. und Sa. 28. November 2009

im Wissenschaftspark Gelsenkirchen



„Und die Frauen,
unsere Frauen:
Mit ihren unheimlichen und glücklichen Händen,
mit ihrem zierlichen, kleinen Kinnen,
ihren großen Augen,
unsere Mutter, unser Weib, unsere Geliebte,
Frauen, die sterben, ohne dass sie gelebt hätten,
und deren Platz am Esstisch erst nach unserem Ochsen kommt,
und die wir auf die Berge entführen,
derentwegen wir im Gefängnis sitzen.“
(Nazim Hikmet, 1939)

Eine fremde Welt? Nur noch Erinnerung an alte Zeiten?
Oder beschreibt Nazim Hikmet das Leben türkischer
Frauen so, wie wir es heute immer noch antreffen können
- in der Türkei und auch in Deutschland?

Unsere Vorstellung von der Lebenssituation türkischer
Frauen ist voller Klischees und Vorurteile. Wir machen
uns Bilder und überprüfen sie in der Regel nicht. Wir
nehmen Veränderungen selten wahr und tun uns mit
einem echten Perspektivwechsel schwer. Wem ist schon
z. B. bekannt, dass die Zahl der weiblichen Hochschulpro-
fessorinnen und -lehrerinnen in der Türkei höher ist als in
Deutschland? Und wer nimmt die zunehmende Zahl an
Migrantinnen wahr, die das hiesige Bildungsangebot für
sich effektiv genutzt haben - als Künstlerinnen, Ärztin-
nen, Unternehmerinnen, Kommunalpolitikerinnen...?

In dieser Fachtagung wird die Situation der Frauen mit
türkischem Hintergrund genauer analysiert - und zwar
sowohl deren Lebenslagen in der Türkei als auch in Deutsch-
land. Hochkarätige Referentinnen aus beiden Ländern werden
das Thema in größtmöglicher Vielfalt und aus unterschied-
licher Perspektive darstellen. Ein manchmal irritierender
„Perspektivwechsel“ ist dabei unumgänglich und gewollt.

Zu der zweisprachig durchgeführten Fachtagung sind
alle interessierten Frauen und Männer herzlich einge-
laden; ausdrücklich angesprochen sind Fachleute aus
Universitäten, Schulen, Bildungs- und Beratungseinrich-
tungen, Behörden, Wohlfahrtsverbänden und Politik.

Freitag, 27. November 2009

- 9.30 Uhr **Ankunft und Anmeldung**
- 10.00 Uhr **Grußworte**
Frank Baranowski
Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen
Gürsel Evren
Generalkonsul der Republik Türkei, Münster
Einführung in die Tagung:
Mehmet Ayas, Integrationsbeauftragter der
Stadt Gelsenkirchen und
Gaby Schäfer, Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Gelsenkirchen
- 10.30 Uhr **Einführungsreferat**
Zeynep Oral
Schriftstellerin/Journalistin, Istanbul
- 11.00 Uhr Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning
Universität Duisburg-Essen:
**„Soziale und politische Situation der
türkischen Frauen in Deutschland“**
Prof. Dr. Neşe Özgen
Universität Okan, Istanbul:
**„Status und Einfluss der Frauen innerhalb der
sozial-politischen Konfliktfelder der Türkei“**
Aussprache
- 12.30 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 Uhr Prof. Dr. Birgit Rommelspacher
Alice Salomon Hochschule Berlin:
**„Politische und gesellschaftliche Partizipa-
tion der türkischen Frauen in Deutschland“**
Rana Birden Çorbacioğlu
KA-DER (Verein zur Unterstützung von Kan-
didatinnen bei Wahlen), Istanbul:
**„Kritische Beurteilung der Türkei im Hinblick
auf die politische Partizipation der Frau“**
Aussprache
- 15.00 Uhr *Kaffeepause*

- 15.30 Uhr Halime Güner
Vorsitzende des Vereins „Uçansüpürge“
(„Fliegender Besen“), Ankara:
**„Frauen und Männer in der Türkei auf
dem Weg zur Chancengleichheit: Diskrimi-
nierung, Auseinandersetzungen und Erfolge“**
Dr. Nihal Akça
Rechtsanwältin, Frechen:
**„Türkische Frauen und deutsches Recht -
besondere Konflikte, besondere Chancen“**
Aussprache
- 17.00 Uhr *Ende des ersten Tages*
- 19.00 Uhr **„Multi-Kultimo“**
Kabarett mit dem Putzfrauenkabarett
des Arkadas-Theaters (Köln)
 *im Kulturraum „die flora“,
Florastr. 26, 45879 Gelsenkirchen
Eintritt: 8 € (Öffentliche Veranstaltung)*

Samstag, 28. November 2009

- 10.00 Uhr **„Keine Kultur ohne Frauen -
Anregungen aus Literatur und Theater“**
Prof. Dr. Zehra İpşiroğlu
Universität Duisburg-Essen und
Aygen Sibel Çelik
Schriftstellerin, Frankfurt
- 11.30 Uhr Podiumsgespräch:
**„Perspektivwechsel - eine Chance für
türkische Frauen in beiden Ländern?“**
Halime Güner, (Vorsitzende des Vereins
„Uçansüpürge“ / „Fliegender Besen“,
Ankara), Gaby Schäfer (Gleichstellungs-
beauftragte der Stadt Gelsenkirchen), Deniz
Sert (Bundesverband der Migrantinnen,
Bochum) Tülay Polat (Unternehmerin, Duis-
burg), Hatice Işık (Kulturkontakt GmbH, Köln)
- 13.00 Uhr *Ende der Tagung*

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich an:

- für die Fachtagung am 27. und 28. Nov. 2009
- für die Abendveranstaltung mit dem
Putzfrauenkabarett am 27. Nov. 2009

Name _____

Vorname _____

ggf. Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Bitte bis zum 24. Nov. 2009 einsenden an:

Stadt Gelsenkirchen
Büro des Integrationsbeauftragten
Vattmannstr. 2 - 8
45879 Gelsenkirchen

oder per Fax an : (0209) 169-3519